



Alpenvereinswetterbericht

erstellt von der ZAMG Wetterdienststelle Innsbruck am Mittwoch, 16. Januar 2019 um 13:52
Nächste Aktualisierung am Donnerstag

WETTERLAGE

Der Hochdruckeinfluss wird am Donnerstag von einer Kaltfront aus Nordwesten abgelöst, die zuerst in den Westalpen durchzieht und in der Nacht auf Freitag auch in den Ostalpen für etwas Neuschnee sorgt. In den Ostalpen sorgt zuerst noch eine südliche Anströmung noch für leicht föhnige Verhältnisse im Norden, an der Alpensüdseite stauen sich zunehmend Wolken und im Südosten auch tagsüber etwas Niederschlag.

WETTERAUSSICHTEN FÜR DONNERSTAG

Westalpen

Die Nacht auf Donnerstag verläuft teils noch leicht bewölkt, teils schon wolkig bis stark bewölkt. Tagsüber kommt es zu einer deutlichen Wetterverschlechterung. Von Süden her stauen sich Wolken, und im Norden zieht bis über Mittag eine Kaltfront aus Nordwesten auf. Damit trübt es rasch stark ein, der Wind lebt auf und es beginnt zu schneien. Der Schneefall klingt in der Nacht langsam ab. Schneefallgrenze von 1000m auf 800m, nachts bis in die Täler sinkend. Weitgehend trocken und teils recht freundlich bleibt es in den ital. Gebirgsgruppen-meist überwiegen aber auch hier dichte Wolken mit schlechten Sichten.

Temperatur: in 2000m -3 Grad, in 3000m -10 Grad, in 4000m -15 Grad. **Nullgradgrenze:** 1200m.

Wind: mäßig-stürmisch aus westlichen Richtungen.

Neuschnee bis Freitagfrüh: 5-15cm zwischen Dauphiné und Glarner Alpen, in Graubünden etwas weniger, am meisten im Bereich Urner Alpen mit bis zu 25cm.

Bemerkungen: Lawinenlagebericht beachten!

Ostalpen

In den Südalpen und am Alpenhauptkamm staut sich feuchte Luft in Form von tief liegenden Wolken, aus denen es am Nachmittag zuerst im Bereich der Karnischen und Julischen Alpen, später auch weiter im Westen aber nur gebietsweise, schon leicht schneien kann. Die Schneefallgrenze liegt zwischen 1300-1000m. Gegen Norden zu zunächst noch gute Sichten und bei leicht föhniger Tendenz auch recht sonnig, nachmittags aber auch zunehmende Bewölkung. Nachts Eintrübung, aufkommender Schneefall und deutlicher Temperaturrückgang. Die Schneefallgrenze sinkt zunehmend in die Täler.

Temperatur: in 2000m -4 Grad, in 3000m -8 Grad.

Nullgradgrenze: 1100m. **Wind:** mäßig-stark (von Nord nach Süd) aus W-SW. **Neuschnee** tagsüber im Süden unergiebig, Ausnahme: Östliche Karnische, Julische Alpen 5-10cm; nachts: überall 1-10cm, von den Zillertaler Alpen-Dachstein sowie von den Karnischen ostwärts verbreitet 5-15, Maxima im Südosten 20-30cm.

Bemerkungen: Lawinenlagebericht beachten!

WEITERE AUSSICHTEN FÜR FREITAG UND SAMSTAG

Westalpen

Der Freitag beginnt bereits wieder trocken und meist auch schon sonnig, vor allem im Nordosten mit einigen Restwolken und hochnebelartiger Bewölkung, die sich aber rasch auflöst. Danach dominiert überall sehr sonniges, trockenes, aber kaltes Winterwetter. Am Nachmittag Aufzug hoher Bewölkung, die bald dichter wird und nachts im nördlichen Piemont ein paar Schneeflocken bringen kann. Am Samstag sehr kalt und kaum Sonne, meist ist der Himmel von kompakten Wolken bedeckt-verbreitet bleibt es trocken. In den Seetalen ist etwas Niederschlag möglich.

Ostalpen

Am Freitag letzte Schneeflocken und baldige Wolkenauflösung im Westen, östlich der Linien Schladminger Tauern-Karnische Alpen erst noch trüb mit leichtem-mäßigem Schneefall, der aber rasch nach Südosten abzieht. Nachmittags auch hier trocken und sonnig. Am Samstag trockenes, windschwaches aber kaltes Winterwetter-die Sonne zeigt sich kaum, meist ist der Himmel von kompakten Wolkenfelder überzogen.

WEITERER TREND

Am Sonntag in den Alpen weitgehend trocken und oft stark bewölkt, zwischendurch aber auch recht sonnig-vor allem im Norden und Südosten der Ostalpen. Ab Montag sehr kalt mit unterdurchschnittlichen Temperaturen, dazu aber für einige Tage sehr sonnig und trocken.

Zuverlässigkeit der Prognose (hoch >80%, mittel 60-80%, tief <60%): hoch.